



SIROKI VÁR | BURG SIROK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Ungarn](#) | [Komitat Heves](#) | [Sirok](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg befindet sich im höchsten Gebirge Ungarns, dem Matra-Gebirge. Von der Burg aus hat man einen weiten Blick auf das Gebirge. Man sollte auch nicht vergessen, den Wein der Matra zu probieren. Das gesamte Gebiet ist ein bekanntes Weinanbaugebiet. In der Nähe befindet sich [Burg Kisnana](#).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°56'20" N, 20°11'44" E](#)
Höhe: 188 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Die Burg sollte vorsichtig besichtigt werden.
Teils fallen die Felsränder steil in die Tiefe ab und es besteht Lebensgefahr.



Anfahrt mit dem PKW

k.A.
Kostenlose Parkplätze unterhalb der Burg



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

Aufstieg ca. 5-10 min



Öffnungszeiten

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



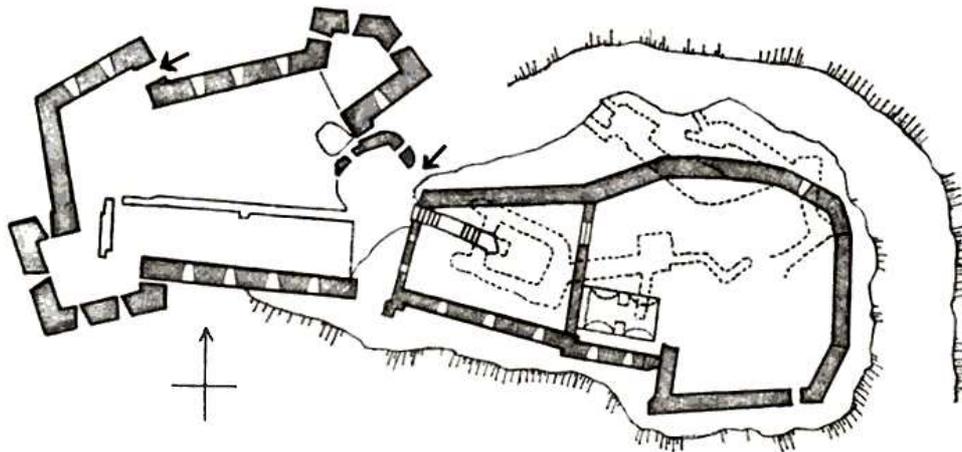
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: László, Gerő - Várépítészetiünk | Budapest, 1975
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1320	erste Erwähnung der Burg, die sich zu dieser Zeit im Besitz des Aba-Geschlechts befand. Da sich die Besitzer der Burg mit Csák Máté im Bündnis befunden haben, ließ Károly Róbert die Burg einnehmen. Danach wurde kurzzeitig Imre Kompolti zum Besitzer der Burg.
1332	wechselte jedoch der Besitzer. Erst stand sie im Besitz tschechischer Adelige, anschließend, wurde sie jedoch königlich ungarischer Besitz.
1372	wurde die Burg ausgebaut. Danach wurde sie einige Male verpfändet, bis sie schließlich während der türkischen Eroberung Ungarn 's im Jahr 1596 in deren Hände fiel.
1687	nach der Vertreibung der Türken aus Ungarn, kam sie wieder in ungarischen Besitz. Danach hat sie jegliche militärische Bedeutung verloren und fing an zu verfallen.
bis ins 19. Jh.	soll die Burg bewohnt gewesen sein.

um 1960

wurde die Burg gesichert und das Tunnelsystem der Oberburg freigelegt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

László, Geró - Várépítészetiünk | Budapest, 1975

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 05.08.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

